



9. Symposium der LARE – Am 5. Dezember 2018 findet zum 9. Mal das Symposium der bayerischen Landesarbeitsgemeinschaft resistente Erreger (LARE – www.lgl.bayern.de/gesundheit/hygiene/lare/) im Bürgerhaus in der Theodor-Heuss-Straße 29, 85764 Oberschleißheim statt. Auf dem Programm stehen aktuelle Themen der Krankenhaushygiene, Diagnostik und Antibiotikatherapie bei Mensch und Tier, die von renommierten Referenten aus ganz Deutschland vorgetragen werden. Das Symposium wird gemeinsam vom Bayerischen Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit und dem Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege veranstaltet. Es sind 6 • Fortbildungspunkte bei der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) beantragt.

Programm und Informationen: Dr. Ulla Kandler, Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit, Eggenreuther Weg 43, 91058 Erlangen, Tel. 09131 68082206, E-Mail: ulla.kandler@lgl.bayern.de Die Teilnahme ist kostenfrei.



„Wir erhöhen die Zahl der Studienplätze um über 2.000 Plätze. Für den Zugang zum Studium wollen wir eine Flexibilisierung und zusätzliche eignungsbezogene Zulassungskriterien, zum Beispiel eine Vorausbildung, baldmöglichst umsetzen.“

Für ein bürgernahes Bayern – menschlich, nachhaltig und modern. Koalitionsvereinbarung 2018 bis 2023 zwischen CSU und FREIE WÄHLER



Informationen für Ärztinnen bei sexueller Belästigung am Arbeitsplatz – Was ist sexuelle Belästigung? Wie oft kommt sexuelle Belästigung im Medizinbetrieb vor? Nehmen Sie sexuelle Belästigung als Ärztin nicht hin! Sexuelle Belästigung ist auch im Medizinbetrieb kein individuelles Problem, sondern eine weit verbreitete Form der Diskriminierung in der Arbeitswelt. Der Flyer des Deutschen Ärztinnenbundes bietet Informationen für Ärztinnen bei sexueller Belästigung am Arbeitsplatz.

Direktlink zum Flyer: www.aerztinnenbund.de/downloads/5/Faltblatt_MeToo.pdf

radikal analog – Die Gemäldesammlung des Deutschen Medizinhistorischen Museums vom 18. Oktober 2018 bis 8. September 2019 in Ingolstadt.



Noch nie gab es so viele Bilder wie heute – und noch nie haben wir uns so wenig Zeit dafür genommen, sie zu betrachten. Die Ausstellung „radikal analog“ macht ein Gegenangebot zur hektischen Welt der virtuellen Bilder. Erstmals ist die komplette Gemäldesammlung des Museums zu sehen. 125 Gemälde (überwiegend Ölgemälde) und Aquarelle aus fünf Jahrhunderten bedecken, dicht an dicht gehängt, die Wände des Ausstellungsraumes. Sie laden ein zum Rundgang und zum ruhigen Betrachten, Auge in Auge mit dem Original.

Deutsches Medizinhistorisches Museum, Anatomiestraße 18 – 20, 85049 Ingolstadt, Internet: www.dmm-ingolstadt.de, Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10 bis 17 Uhr



Herz außer Takt: Vorhofflimmern und Gerinnungshemmung – Wie schützt man sich vor Vorhofflimmern und seinen Gefahren? Der neue Ratgeber „Herz außer Takt: Vorhofflimmern“ der Deutschen Herzstiftung informiert leicht verständlich über Ursachen, aktuelle Diagnose- und Behandlungsmöglichkeiten des Vorhofflimmerns sowie über die Gerinnungshemmung.

Der Band (136 Seiten), verfasst von renommierten Herzspezialisten, ist kostenfrei erhältlich unter www.herzstiftung.de, per E-Mail an bestellung@herzstiftung.de oder unter Tel. 069 955128400

Online-Antragstellung Weiterbildung – Die wesentlichen Vorteile, die das Antragsbearbeitungssystem im Bereich der Weiterbildung „Ihr schneller Weg zur Arzt-Qu@lifik@tion“ der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) bietet:



- » portalgestützte Antragstellung mit enger Benutzerführung,
- » Unterstützung durch das Informationszentrum (IZ) der BLÄK und
- » komfortable Funktion, die das Ausdrucken des Antrags mit Anlagentrennblättern für ein bequemes Einsortieren der mitzuliefernden Zeugnisse und Belege ermöglicht.

Nähere Informationen unter www.blaek.de

Haftpflichtversicherung – Wir weisen darauf hin, dass der Arzt nach § 21 der Berufsordnung für die Ärzte Bayerns verpflichtet ist, sich hinreichend gegen Haftpflichtansprüche im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit zu versichern!

Berichtigung

In der Oktober-Ausgabe des *Bayerischen Ärzteblattes* hat sich im Titelthema „Drei Highlights aus der Augenheilkunde“ ein Fehler eingeschlichen. Auf Seite 516, rechte Spalte, muss es richtig heißen:

„Nachdem dieser negativ war, wurde eine Therapie mit Adalimumab 40 mg dreimalig mit einwöchentlichem Abstand begonnen.“

Wir bitten diesen Fehler zu entschuldigen.

Die Redaktion

INFONETZ KREBS – Eine von acht Frauen erkrankt im Laufe ihres Lebens an einem Mammakarzinom. Damit ist Brustkrebs mit 71.900 Neuerkrankungen pro Jahr der häufigste Tumor bei Frauen. Bei Männern tritt Brustkrebs im Vergleich mit 700 Neuerkrankungen pro Jahr selten auf, überwiegend im höheren Lebensalter.

Viele Betroffene haben sich bis zum Zeitpunkt ihrer Diagnose nicht mit dem Thema Krebs auseinandergesetzt. Unwissenheit wiederum verstärkt Ängste und das Gefühl der Hilflosigkeit – und das in einer Situation, in der sich die Menschen mit einer lebensbedrohlichen Erkrankung konfrontiert sehen. Zudem stehen die Patienten vor weitreichenden Entscheidungen, wie beispielsweise der Wahl des Behandlungsverfahrens. Das **INFONETZ KREBS**, der telefonische Informations- und Beratungsdienst für Patienten und Angehörige der Deutschen Krebshilfe, vermittelt Anlaufstellen für die medizinische Versorgung und weitere hilfreiche Adressen, informiert über sozialrechtliche Fragestellungen und nimmt sich vor allem viel Zeit für persönliche Anliegen. Kostenfreie telefonische Beratung unter Tel. 0800 80708877 – montags bis freitags von 8 bis 17 Uhr. Weitere Informationen unter www.infonetz-krebs.de



Newsletter der BLÄK – Aktuelle Informationen der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) erhalten Sie auch in unserem kostenlosen Newsletter, der unter www.blaek.de abonniert werden kann. Hier erhalten Sie aktuelle Nachrichten von Ärztekammer und *Bayerischem Ärzteblatt*. Folgen Sie uns auch auf Facebook unter www.facebook.com/BayerischeLandesaerztekammer und Twitter: www.twitter.com/BLAEK_P

Anzeige

alles.
im
grünen
Bereich

fatolia.com | @irina

medatix 

Für entspannte Sparer.

Es ist ungemein entspannend, mit seinen Ausgaben im grünen Bereich zu sein. Alles machbar mit unserem speziellen Angebot für die Praxissoftware medatixx: Sie erhalten die umfangreiche Basisversion plus 200 € Datenübernahmegutschein, plus 3 Zugriffslizenzen statt 1, plus Terminplaner – und das alles für 69,90 €* statt 109,90 €. **JEDEN MONAT DAUERHAFT 40 € GESPART!**

Jetzt das Sparen im Blick behalten! Bestellen Sie die moderne Praxissoftware medatixx im Super-Angebotspaket und mit Dauer-Ersparnis am besten gleich jetzt. Näheres zum Angebot „alles.medatixx“ finden Sie unter

alles.medatixx.de

Praxissoftware
medatixx